



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Mt 17, 22-27

08.08.2011

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.31.144

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-19019](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-19019)

8.8.2011 Mo

MT. 17, 22-27
AT-DAI 1.3.1.31.144

Die Tempelsteuer. Was hier berichtet
wird, dass Jesus einem Statler eine
~~der~~ Vierfachdrachme für sich und
Petrus besteuert habe, stimmt genau
mit dem Berichtem über die Tst überein
sie betrag für 2 Erwachsene eine
Doppeldrachme. Der Statler der
Juden zählte diese Steuer, auch
die Juden in der Diaspora. Der Tem-
pel in Jerusalem stand emotional
und in der Frömmigkeit hoch im
Kurs. Es war nat. ein Riesenum-
fahrungen: Tausende von Priestern,
ständige Bauarbeiten, der tägliche
Pilger und Opferbetrieb. Die Wech-
selstelle. Umwandlung in den
Tempelschatz (geprägt mit dem
Jahreszeichen).

Was wir haben dem KB. In
Deutschland und dem meisten KSt. In
Schweiz KSt. In Italien im Be-
trag der ganzen Kirche oder einer
anderen Erhaltungsweg. wiederum
kann. In Frankreich Liechten-
stein betriebe alle Kirchenwäg.
der Stadt. Aber Frankreich z. B.
hat Kirchenkirchenbeitrag. Beispiel
Tours. Erlagen. f. alle Priester.
damit der Bischof eine Leihlings-
geschick anzahlen kann. folgen
Die Erhaltungsweg KSt. muss sich
gleichbedeutend mit dem Abfall v. Gläubigen

5 mi. Na, over a d. Kirche aus Hoff
von dem wird angenommen, dass
es kein kl. Begehrnis will. Ange
hörige wünschen das aber off. Ich
wäre immer dafür dem Wunsch der
Ang. möglichst entgegen zu kommen
priv. Teilnahme der Pfishes und ein
Gebet ist immer möglich. Wir soll
dann am Grabmal liegen

Jede form v. KB. in KSt bringt
auch Probleme. Die Zahl der Ver-
eignisse ist eig. nicht groß, die
Kirchmannstr. The haben mehr
andere Gründe, weil das Jew

öster. Kirche, Bist. Tirol, ist
nicht reich. Nach dem Pflichtaus
gaben ist das anders. Budget
ehr klein. Bri KR 1090.